

## **Gralshüter - Warum wir überhaupt noch die drei ??? hören**

1) **Pamir** © ([gkingofthefear@aol.com](mailto:gkingofthefear@aol.com)) schrieb am 25.02.2004 um 10:15:04: Um das Nebelberg-Forum zu entlasten, würde ich die Diskussion gerne hier weiterführen. In letzter Zeit fällt es vermehrt auf, dass bei Kritik an neuen Folgen die Frage gestellt wird: Warum hört/lest ihr es dann überhaupt? Meine Antwort ist: Ich lese/höre jede Folge, da ich ein Fan und Sammler bin. Dies bin ich durch die guten alten Klassiker geworden, wobei mir dort auch nicht jede Folge gleich gut gefällt. Damals wurde ein Niveau vorgegeben, an dem sich jeder Autor messen lassen muss. Daher darf man sich als Fan auch dazu berufen fühlen, zu kritisieren, wenn dieses Niveau nur noch selten erreicht wird. Was meint ihr?

2) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 25.02.2004 um 10:21:05: Aaaaah, sehr gut! Dann mach ich mal schnell copy/paste. Ja, WARUM hören wir die Folgen wieder und immer wieder? Ich glaube, es ist eine art Narzismus: Man ist stolz darauf, zu welchen Phantasiefahrten man als sehr junger Mensch fähig war und schaut sich die dabei entstandenen Hirn-Filme immer wieder gerne an. "Siehst Du, das hast Du ganz allein gemacht!" Das ist dann zwar nur die halbe Wahrheit, aber das stört uns nicht. Warum sind wir dann aber so bissig gegenüber den neueren Folgen? Wahrscheinlich, weil wir die kindliche Fähigkeit, uns einzulassen auch etwas eingebüßt haben, aber auch, weil die Schwingungen, die Nyanzen und Zwischentöne der alten Ära nicht mehr vorhanden sind und uns nicht in gleicher Weise anregen können, wie es die alten Hspl. immer noch tun. Kommen noch ein paar leicht zu bemerkende Pannen hinzu, bricht die Verbindung zum "inneren Schema" völlig ab. Und da die neuen Folgen Teile der selben Serie sein wollen, sie die Hauptsprecher noch an Board haben und auch die Produktionsbedingungen sich nicht negativ verändert haben, besteht grundsätzlich der Anspruch und das Potential jeder neuen Folge, wieder "korrekt" in diesem Sinne zu sein. Dazu gehört die Fähigkeit, die passenden "Reize" zu liefern. Von der übersüßen Coke wäre sicher auch niemand wirklich befriedigt. Wenn wir hier also kritisieren, dann immer aus einer Mischung von Besserwisseri nach dem Motto: Ich habe besser aufgepaßt als der Autor oder die Regie! oder dem Motto: Ihr habt meinen Nerv wieder verfehlt. Auf jeden Fall nehmen wir die Drei??? zu ernst, aber dazu stehen wir. Was ich aber schon bei allem Narzismus dabei gelernt habe ist, daß die Drei??? kein demokratisches Projekt ist, sondern ein "friß, oder stirb" Produkt bleiben wird, da es keine Lebensmittel-Labore und keine Europagesetze für Literatur gibt. Was es gibt, ist die Macht des Marktes, aber auch die funktioniert bei Büchern und Kassetten/CDs nicht genügend, um positive Veränderungen zu bewirken. Mein persönlicher Vorwurf geht in die Richtung, daß ich frage, warum nicht jemand Verantwortung für die Hörspiele übernimmt, der die Produkte liebt, so wie wir, und daß es nicht mehr Qualitätskontrollen gibt, damit schlechte Sprecherleistungen oder krude Wortzusammenschwurbelungen, Längen und Ungleichgewichte verhindert werden können.  
\*mahn mahn\*

3) **Graf Zahl** © schrieb am 25.02.2004 um 10:22:20: Oft wird ein Qualitätsabfall genannt, der tatsächlich bei den Hörspielen deutlich zu beobachten ist. Während sie Bücher in ihrer Qualität verglichen mit den anderen neuzeit-Büchern keinesfalls nachlassen, wirken die Hörspiele belanglos und krank an Endlos-Geschwafel, die Dynamik nehmen und spannung zerstören. Ich habe meine Konsequenzen gezogen und werde nur noch die Folgen als Hörspiel kaufen, die mir auch als Buch gefallen - in der Hoffnung, es kommt mal wieder ein Hörspiel heraus, bei dem Handlung und Umsetzung

stimmen. Das muß doch möglich sein. Oder lassen diverse Leute bei Europa eine Urlaubsvertretung ran?! Die Hoffnung stirbt als letztes ... Und selbstverständlich ist es legitim, sich als Fan über die Qualität zu äußern, wenn diese nicht den Vorstellungen bzw. den bisherigen Werken entspricht. Ein Fan ist nicht verpflichtet alles gut zu finden oder gar zu bejubeln, und wenn es nicht gut ist, schön die Schnäuze zu halten, aus Angst, es könnte dem Fotbestand der Serie schaden, wie man es hin und wieder hört. Das ist schon eine ganz spezielle Spezies.

4) **Der Gruene Mahner ©** schrieb am 25.02.2004 um 10:31:31: Ja, lieber nichts sagen und Zähne zusammenbeißen ist nicht drin. Denn wenn auch manchmal der Verdacht aufkommt, daß alle Anmerkungen von uns "Gralshüter" ungehört verhallen und keinerlei Einfluß auf die Produktion haben könnten, so besteht doch eine geringe Chance, daß die Tipps doch dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Zumindest machen auf mich einige Schnitzer und Nachlässigkeiten, geradezu Hilflosigkeiten z.B. in der Sprache oder der Dramaturgie den Eindruck, als würden Hinweise und Tipps, also Hilfe von den "Verbrauchern", dringend gefordert.

5) **Hojotoho@damphousse** schrieb am 25.02.2004 um 10:52:33: Als Antwort auf deinen letzten Eintrag im Nebelberg-forum: Wenn du dein erstes Posting als allgemeinen Hinweis verstanden haben wolltest, dann frage ich mich, warum du ihn im Folgenforum postest. Wenn er dort in unmittelbarer Nähe meines kritischen Postings steht, ist es sehr naheliegend, ihn als Kommentar dieses Postings zu verstehen. Und was man kommentiert, sollte man vielleicht gelesen haben, oder? Die Strategie, etwas an eindeutiger Stelle in den Raum zu stellen und sich, wenn Reaktionen erfolgen, davon zu distanzieren und so zu tun, als hätte man doch gar niemanden angesprochen, ist rhetorikgeschichtlich gesehen uralte.

6) **Hojotoho ©** schrieb am 25.02.2004 um 11:13:23: Das allerunzutreffendste an diesem Gralshüter-vorwurf (und bei allen Dementis: es ist einer und er ist auch so gedacht) ist doch, dass, den Mahner jetzt mal ausgenommen, viele Kritiker gar nicht behaupten, alles sei bei den neueren Folgen schlecht. Wie der Graf allerdings bemerkt hat, sind viele Hoerspiele nach 100 einfach langatmig und hölzern. Ich verstehe gar nicht, warum man das nicht sagen darf und warum sich permanent irgendwelche Leute dazu provoziert sehen, dies mit austauschbaren Postings zu kommentieren, in denen nie mehr steht als: 1. ihr seid von Nostalgie zerfressen (stimmt für mich persönlich sicher nicht, da ich nur zwei ???-Folgen aus meiner Kindheit kenne), 2. entspannt euch und lasst euch unterhalten, wahlweise auch: Mensch, das ist doch für Kinder (ein "Argument", das beweist, dass, wie der Mahner ganz richtig sagt: "No Prob. Macht es einfach alle wie ich." von einigen Leuten immer noch für die Weltformel gehalten wird) und 3. warum hört ihr die Serie noch (die Antwort ist wirklich einfach: ich höre sie nicht, ich höre einzelne Folgen und da ich ein mitteilbarer Mensch bin, poste ich meine Meinung in einem dafür vorgesehenen und eigens dafür eingerichteten Internetforum, das ohne diese Postings zu den eigenen Meinungen überhaupt keinen Sinn machen würde). Man hört von diesen Leuten (im vorliegenden Fall also von Damphousse), obwohl sie im Folgenforum posten kein einziges Wort zur Folge, sondern nur diese drei matrich wiederholten und unendlich variierten Aussagen. Ich finde es doch super, wenn mir jemand schreibt, dass er Nebelberg toll findet, aber dann soll er es doch bitte auch mal ebenso inhaltlich begründen, wie ich oder der Mahner oder viele, viele andere ihre Kritik begründen. Dann könnte man nämlich auch mal über diese inhaltlichen Punkte im entsprechenden Folgenforum diskutieren, anstatt sich ständig in der Abwehr dieser drei unbegründeten Behauptungen zu ver-

lieren. Ach ja, und ich stehe uebrigens nicht dazu, die folgen zu ernst zu nehmen. Ich stehe nicht mit einem strick um den hals auf einem stuhl, wenn die naechste sonnleitner-folge in meinem cassettenrecorder dudelt, sondern ich hoere sie mir an und kommentiere sie hier moeglichst sachlich und unaufgeregt und gebe sie dann derjenigen zurueck, von der ich sie ausgeliehen habe :D. Und wenn mir dann jemand widerspricht, dann beschimpfe ich ihn nicht und mache ihm auch nicht den kopf ab, sondern freue mich, dass die welt, in der ich lebe eben nicht nach der vom Mahner so trefflich zusammengefassten weltformel funktioniert.

7) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 25.02.2004 um 12:00:48: HILFE! Ich bin zu präsent! Hojo, Du weißt, daß ich Dein Engagement schätze, wie mein eigenes. Im Fall Damph hast Du Dich aber imo etwas verrannt: Man muß immer auch damit rechnen, daß man bei allgemeinen Behauptungen nicht persönlich gemeint war. Damph hat im Nebelberg-Forum sinngemäß eingeleitet, er habe beim Durchlesen einiger Foren den Eindruck bekommen... oder so ähnlich. Und dann kamen die Diffamierungen und die abschätzigen Erwähnungen von Trekis etc... Es sollte möglich sein, die Befremdnis, die einige Seicht-Hörer ergreift, wenn sie unsere Ereiferungen hier mitbekommen, mit sachlichen Stellungnahmen zu heilen. P.S.: Welche Weltformel, die ich genannt habe, gilt gottseidank nicht? Ich komm nicht drauf. Hast Du email, ICQ oder Yahoo?

8) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 25.02.2004 um 12:06:43: Ahh, gefunden: "Macht es einfach alle wie ich!". Das ist allerdings tatsächlich der Gipfel der Gleichgültigkeit und der Egozentrik. Ich bin auch froh, daß das niemand ernsthaft meint, fordern zu müssen (ausser Damphousse).

9) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 25.02.2004 um 12:15:40: Sorry, hab nochmal nachgesehen: so deutlich wird die Allgemeinheit von Damphousse doch nicht. Aber man unterstellt ja immer nur das Beste... Hier noch einmal Damph's Anfang, den ich meinte, aber etwas schöngefärbt habe: "Jedem seine Meinung und jeder soll soviel Kritik üben, wie er meint, aber ich frage mich immer wieder, auch auf die Gefahr hin, mich unbeliebt zu machen, ob viele Fans nicht einfach zu hohe Erwartungen haben oder ob sie nur darauf warten eine neue Folge schlecht zu machen. Vor allem, wie sich hier immer wieder an logische Fehler oder historische Ungenauigkeiten hergemacht wird, das hat für mich schon Züge von Trekkies. Die Gralhüter sind bemüht die Grundwerte wahlweise von Gene Roddenberry oder Robert Arthur zu bewahren. Das mag mit nostalgischer Verklärung zusammenhängen, keine Ahnung.... "

10) **Jan Carew** © schrieb am 25.02.2004 um 12:17:16: Mir ist es eigentlich recht latte, was genau die Autoren mit ihren Romanen verzapfen (solange keine Space-Shuttle-Flüge oder kosmischen Keime dabei herauskommen), da ich die Bücher nur seltenst bis überhaupt nicht lese. Wichtig ist für mich das, was hinten beim Hörspiel rauskommt. Und während man bei den "Klassikern" früher noch aus, sorry, Scheiße Gold zu machen verstand (z.B. silberne Spinne: hahnnebücherne Story, aber erstklassiger Hörspielspaß!), so gelingt dies BMG/Europa heute leider ein wenig seltener. Den Hörspielumsetzungen mangelt es bisweilen einfach an handwerklichen Feinheiten. Doch ich meine, durchaus Gegentendenzen feststellen zu können. Hier wünsche ich mir noch ein wenig mehr Nachhaltigkeit und schon bin ich (wieder) zufrieden!

11) **Mattes** © schrieb am 25.02.2004 um 12:41:17: Ich kopiere nun im Anschluß die Beiträge aus dem Nebelberg-Forum hier hinein - also bitte nicht wundern.

12) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:42:10: 143) damphousse (damphousse@web.de) schrieb am 24.02.2004 um 15:17:08 zur Folge Der Nebelberg: Jedem seine Meinung und jeder soll soviel Kritik üben, wie er meint, aber ich frage mich immer wieder, auch auf die Gefahr hin, mich unbeliebt zu machen, ob viele Fans nicht einfach zu hohe Erwartungen haben oder ob sie nur darauf warten eine neue Folge schlecht zu machen. Vor allem, wie sich hier immer wieder an logische Fehler oder historische Ungenauigkeiten hergemacht wird, das hat für mich schon Züge von Trekkies. Die Gralhüter sind bemüht die Grundwerte wahlweise von Gene Roddenberry oder Robert Arthur zu bewahren. Das mag mit nostalgischer Verklärung zusammenhängen, keine Ahnung.... Geht es denn nicht letztlich darum, dass man mal für eine gute Stunde (Hsp) unterhalten wird, sich ablenken kann, einfach mal abschalten und sich eine Auszeit nehmen kann? Beim Hören der Folgen, denke ich nicht daran, was da wieder alles schief gelaufen ist und wie schlecht die Herren Autoren im Gegensatz zu R.Arthur doch sind. Das ist mir egal. Wenn ich Realität haben will, dann fahre ich mit dem Bus oder latsche in der City an den Junkies vorbei, lese den SPIEGEL, ärgere mich über die Politiker dieser Welt. Was weiß ich.... Aber bei einer DDF-Folge will ich einfach nur mal mich ausklinken aus dem Alltag. In der Badewanne sitzen, entspannen und ein Hsp genießen. Wow, probiert das mal aus. Unter diesem Aspekt sind die DDF einfach nur klasse, egal, wie schräg die Folgen, egal, wie merkwürdig das eine oder andere zu sein scheint, egal, wie logisch oder unlogisch dieses oder jenes mal wieder ist, egal egal egal. Habe beim Lesen der Einträge hier echt das Gefühl, viele verkrampfen total, wenn sie DDF lesen bzw. hören. Will hier niemanden angreifen oder mich lustig machen, sondern einfach mal nur wieder daran erinnern, dass es sich um eine Serie handelt, die uns schlicht und ergreifend unterhalten soll. Für mich sind DDF das beste und reinste Lauschgift. Und absolut legal, ohne Nebenwirkungen und Gefahr. Euer sozial-liberaler damphousse

13) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:42:24: 144) guru01 © schrieb am 24.02.2004 um 15:55:29 zur Folge Der Nebelberg: @143. Hi Damphouse. Ich spreche nur für mich und nur über HSP. Ich bin schon kritisch was die neuen Folgen betrifft. Die alten Folgen hat man als Kind gehört, und man verbindet Stimmungen, Emotionen und Situationen die man gern (bewußt oder unbewußt) erlebt hat. Wenn man sich im dessen Klaren ist, und die Erwartungen auf einem normalen Maß beläßt so kann man schon die alten und die neuen Folgen vergleichen. Ich finde ein paar Klasiker nicht gut. z.B Geisterinsel, Lachende Schatten etc. (die Geschmäcker sind eben verschieden). Einige neue Produktionen finde ich sehr gut. 100, 102, 105. Andere wiederum elend. 101,106 etc. Wenn es um Unterhaltung geht sage ich folgendes. Ich höre lieber die Wasserstandsmeldungen als die 66 von Frau BJHW. Auch wenn ich die ??? liebe. Manche Folgen können selbst bei wohlwollen nicht gefallen und treiben den Blutdruck in die Höhe. Klar ist es Unterhaltung, aber eben schlechte Unterhaltung. Da ich alle Folgen kenne behaupte ich einfach das 2/3 der ??? ein klasse Zeitvertreib sind und zum Wohlbefinden beitragen ( legal & ohne Nebenwirkungen), das restliche 1/3 hört man, damit man sie mal gehört hat. Aber von guter Unterhaltung keine Spur. Seh das mal wieder realistisch. Man kann bei 114 Folgen über Jahrzehnte es nicht jedem Recht machen und keine gleichbleibende Qualität produzieren. Wo sieht man die Zielgruppe. Kind, Jugendlicher oder Erwachsener ? Was Kindern heutzutage gefällt ist für uns ältere eine Zumutung. Das die ??? genial sind bestreitet keiner, aber das jeder seine eigenen Leiblings(& Hass)folgen hat ist doch auch klar. Wichtig! Wenn keine Kritik geäußert wird, kann sich eine Serie auch nicht weiterentwickeln. cu Olly

14) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:42:42: 145) Pamir © schrieb am 24.02.2004 um 15:56:06 zur Folge Der Nebelberg: @damphousse: Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole, bitte lies doch mal genau. Ich sagte, ich möchte für das Geld, das ich ausbebe, eine drei ???-Geschichte haben. Und das nicht nur als Hörspiel, sondern bereits als Buch. Ich möchte mich auch gerne bei Buch und Hörspiel entspannen und die Seele baumeln lassen. Nur kann ich das nicht, wenn ich merke, dassv der Autor knapp 100 Seiten des Buches mit hohlem Blabla und völlig wirrem Quatsch regelrecht geschunden hat. Mir fällt eher auf, dass viele über die neueren Folgen inetwa folgendes Schreiben: War zwar ein schlechtes Buch, aber es gab ja schon schlechtere. Schade, dass die Oscarwahlen schon rum sind, denn das neueste Unwort ist in meinen Augen das Wort "ausbaufähig", welches sich bisher z.B. durch jedes Forum einer MaSo-Folge zieht. Ich WILL keinen ausbaufähigen Autor, der beim vierten Versuch offensichtlich immer noch ausbaufähig ist, es aber nie tut und ständig an den gleichen Fehlern scheitert. Das ist alles andere als ausbaufähig, denn wenn der Autor dies wäre, dann würde er aus seinen Fehlern lernen. Tut mir leid, das war jetzt vollkommen off-topic, doch ich lasse es mir nicht verbieten, Qualität zu fordern. Denn dass es besser geht, zeigen die Werke von Marx und neuerdings Nevis deutlich auf. Und hier beziehe ich mich auf die Foren, die ja nicht nur von bösen, immer nörgelnden Häuptlingen geschrieben werden. Noch was zum Schluss: Ich finde es immer wieder faszinierend, dass die Kritiker sehr viele nachvollziehbare Argumente haben und, auch bei mir, der Ton sich etwas entspannt hat. Gleichzeitig muss man sich aber als Stinkstiefel und "Gralshüter" hinstellen lassen. Ist dieser Begriff den soviel anders als ein "Jubelperser"? Oder als verkalkter Nostalgiker hingestellt zu werden, der nur Arthurs Werke gut findet? Man sollte vielleicht doch erst einmal genau lesen, was der andere kritisiert. Aber ich bin ja schon wie das ZDF, Wiederholung, wiederholung....

15) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:42:56: 146) Hojotoho © schrieb am 24.02.2004 um 19:55:16 zur Folge Der Nebelberg: @damphousse, es ist echt das allerschaerfste, dass du hier kommentare schreibst, die offenbar machen, dass du die postings von pamir oder mir gar nicht gelesen hast. Im gegensatz zu deinem posting, steht da naemlich kein einziger vergleich zwischen robert arthur und den jetzigen autoren drin. Damit werden 50% deines postings hinfuellig (incl. saemtlicher vergleiche mit star trek, saemtlicher bezeichnungen als "gralshueter" etc.pp.). Zu den restlichen 50% laesst sich sagen: wenn du ausnahmslos alle ???-episoden toll findest, schoen fuer dich. Wenn fuer dich unterhaltung nur dann vollkommen ist, wenn man an sie keine ansprueche hat, dann haben wir da einen ganz entspannten dissens. Warum fuehlt ihr alles-gut-finder euch eigentlich so provoziert, wenn man mal was kritisches schreibt. Ich fuehle mich ja auch nicht von den vielen ein-satz-postings provoziert, in denen nichts steht als: "super, super, alles super!" (sinngemaess), obwohl da wahrlich mehr anlass bestuende. Freu dich doch, dass du doppelt so viele cassetten hast wie ich, die dir spannende unterhaltung verschaffen koennen! Ich freu mich dafuer, dass ich nur die haelfte des geldes ausgegeben habe. So haben wir alle was, worueber wir uns freuen koennen! Ist das nicht super?

16) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:43:09: 147) Der Gruene Mahner © schrieb am 24.02.2004 um 20:07:16 zur Folge Der Nebelberg: @damphousse: Was sind "zu hohe Erwartungen"? Nur weil Du auch entspannt weghören kannst und krudes Zeug lustig findest, brauche ich das noch lange nicht. Da könntest Du auch sagen: "Die Coke ist jetzt doppelt so süß? Da schmeck ich doch astrein drüber weg! Kein Prob. Machts einfach alle wie ich!" Wenn Dir nichts an dem auffällt und Sich nichts

stört, dann freu Dich über Dich und Deine Lieblingsfolgen, so wie wir, aber sag uns bitte nicht, wir sollen gefälligst um die Ecken rumlaufen. Das einzige, was ich selbstkritisch sagen kann ist, daß Fantum eine seltsame Form von Liebe ist und man dagegen rel. machtlos ist. Außerdem ist sie für jeden Menschen anders, so daß wir hier letztendlich alle über Äpfel und Birnen streiten. :)

17) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:43:25: 149) Mike Hall © schrieb am 24.02.2004 um 20:27:53 zur Folge Der Nebelberg: Naja, irgendwie muss ich damphouse ein klein wenig Recht geben. Zwar nicht in dem Punkt, dass man die Folgen nicht kritisieren darf, denn das dürfte man sonst auch nicht bei anderen Sachen z.B. Musikalben, höhere Literatur, Filme, usw.. Außerdem ist das bewerten ja auch eine Beschäftigung. Allerdings finde ich , man sollte sich nicht zu viel über Folgen ärgern, denn so wichtig sind sie nicht. Aber jetzt zum Punkt: Also es wird ja verstärkt über viele neue Folgen hergefallen (es gibt natürlich schon einige sehr schlechte), aber die weitere Folge aus dieser oft zuuu intensiven Kritik hin und wieder auch Meckerei ist ja, dass dann auf einmal auch alle alten Folgen in Frage gestellt werden. Sozusagen der Gegenpol zum Kritisieren der neuen Folgen, da wird dann mit den Argumenten "Dies und das wäre heute sicherlich in der Luft zerissen worden", die mit mittlerweile zum Hals raushängen. Naja, und dann frage ich mich halt oft: Wieso lest/härt ihr die Serie überhaupt?

18) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:43:37: 150) JustustheElder © (justus@digitalcreek.ch) schrieb am 24.02.2004 um 21:08:32 zur Folge Der Nebelberg: Die drei ??? war einmal eine qualitativ hochstehende Jugendserie, sowohl als Hörspiel als auch in Buchform. Für mich hat bei Folge 33 der Anfang von Ende der Serie angefangen und ich habe seitdem kaum noch gute Folgen erleben können, zu meinem grossen Leidwesen. Gerade die deutschen Autoren sind im grossen und ganzen einfach Mittelmass, ein paar eine wahre Katastrophe. Es ist ausserordentlich schade, dass weder der Verlag noch Europa ein Interesse zu haben scheinen, eine gewisse Qualität aufrecht zu erhalten. Umso bedauerlicher ist es auch, dass es offensichtlich immer mehr Leser und Hörer gibt, die sich mit dieser minderwertigen Ware begnügen und es nicht nachvollziehen können, dass es offensichtlich noch Leute gibt, die ein gewisse Qualität erlauben. Naja, wenn man die heutige Medienlandschaft betrachtet, und man davon ausgehen kann, dass das Gebotene dem Wunsch einer Mehrheit der Konsumenten entspricht, muss man sich nicht weiter wundern, wenns generell mit der Kultur bergab geht.

19) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:43:49: 153) damphouse (damphouse@web.de) schrieb am 25.02.2004 um 09:17:01 zur Folge Der Nebelberg: @Hojotoho und @Pamir: Ich verstehe Eure Aufregung nicht. Weder habe ich Euch persönlich kritisiert, noch habe ich mich über Euch lustig gemacht. Aber jeder zieht sich ja bekanntlich den Schuh an, der ihm passt. Und offensichtlich fühlt Ihr Euch persönlich von mir angegriffen. Das war nicht in meiner Absicht. Habe in den letzten Tagen hier die Postings vieler Folgen gelesen und dazu meine Meinung kund getan. Sorry, wenn es nicht die Eure ist, aber schließlich ist es ja ein Forum, wo jeder seine Meinung äußern kann. Und - lieber Hojotoho - mir war nicht klar, dass man hier erst was schreiben darf, wenn man Deine Postings gelesen hat. Du bist derjenige, der sich hier offenbar provoziert fühlt. Ich will das hier gar nicht weiter vertiefen, ist der falsche Ort, kannst mir gerne, wenn Du möchtest, eine Email schreiben, würde mich auf den Austausch freuen. Und Pamir: Wer hat Dir hier was verboten? Wenn Du meinen

Kommentar so auslegst, dann könnte ich ja auch behaupten, dass Du mich aufforderst, die Klappe zu halten und keine Folgen als gut zu empfinden, oder?

20) **Verlagerung** schrieb am 25.02.2004 um 12:44:02: 154) damphousse (damphousse@web.de) schrieb am 25.02.2004 um 09:18:21 zur Folge Der Nebelberg: @Mike Hall: Genau das meine ich. Man liest Kritiken und denkt: Warum tut derjenige sich das eigentlich noch an, es muss ja wirklich schmerzhaft sein, DDF zu lesen/hören. Natürlich kann das jeder für sich halten wie er will. Aber: Wo habe ich gesagt, dass man Folgen nicht kritisieren darf? @guru01: Wahrscheinlich gibt es auch Leute, die Nr. 66 gut finden. @Der Gruene Mahner: Du bist cool (ehrlich, ohne Ironie). Deine Kommentare zur Fanliebe und Narzismus haben mir gut gefallen. Aber: Wenn wir hier Äpfel und Birnen vergleichen, warum regen sich dann so viele über meinen Beitrag auf? Außerdem habe ich niemandem gesagt, was er tun soll, es war lediglich ein gutgemeinter Tipp. Ist das etwa nicht erlaubt. @Mattes: Ich bitte vielmals um Entschuldigung, ich wusste nicht, dass mein Kommentar hier so viele Menschen in Waltungen versetzt. Ich werde das Forum hier nicht weiter mit dieser Diskussion belästigen und hoffe, man kann hier wieder sich auf die Sache/Folge konzentrieren. Wer möchte, kann mir aber gerne schreiben, ich stehe gerne Rede und Antwort. Gruß an alle Fans - damphousse

21) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 25.02.2004 um 13:28:05: Ich sehe die "Krise" der drei ??? auch eher bei den Hörspielen - mit den Büchern bin ich eigentlich zufrieden (mal mehr, mal weniger). Die Hörspiele jedoch haben in ihrer Qualität langsam, aber stetig enorm abgebaut, seit - ja, sagen wir es doch ruhig!! - seit André Minninger am Ruder ist. Anfangs noch recht routiniert, dachte er sich mit der Zeit wohl "Egal, ob ich das halbe Buch rauskürze, das fällt eh' nicht auf!" Irgendwann ging er dann dazu über, entfallene Szenen nur noch in der Zentrale besprechen zu lassen, alle Szenen, die soundtechnisch irgendwie Probleme machen könnten, wegzulassen usw. (absolutes Negativbeispiel: Aus dem rasanten "Schatz der Mönche" wurde das wohl lahmste, verlabertste Hörspiel der ganzen Reihe). Und Heikedine Körting scheint sich auf ihren Lorbeeren auszuruhen, grammatikalische Unkorrektheiten und unsinnige Sätze fallen ihr anscheinend nicht auf. Die Hörspiele kaufe ich zwar immer noch zur Komplettierung, bin aber überrascht, wenn es mal gelungen sein sollte ("Point Whitmark" - DAS sind Top-Hörspiele!!). Die drei ??? sind für mich hauptsächlich nur noch die Buchreihe.

22) **damphousse** (damphousse@web.de) schrieb am 25.02.2004 um 14:49:45: So, jetzt hat auch der "jubelperser" Euch gefunden. Leider bin ich nicht der Internetfreak und kenne diese Seite erst seit ein paar Tagen. Mir war nicht klar, wie das hier funktioniert, also Entschuldigung, dass ich das Folgenforum zugetextet habe. @Hojotoho: Ich muss mich doch sehr wundern, was Du alles in meinen Kommentar hinein interpretierst. Der ist schlicht und ergreifend erstanden, weil ich vor dem PC saß, den Nebelberg gehört habe und dachte, lies doch mal, was andere Leute so von dieser Folge halten. Dann habe ich bei Folgenkommentar 1 angefangen. Da stehen insgesamt rund 150 Einträge. Viele habe ich intensiv gelesen, manche überflogen. Dabei ist die Meinung und der Kommentar entstanden. Dass Du nun hingehst und es a) als persönlichen Angriff wertest und b) mir irgendeine uralte rhetorische Strategie vorwirfst, empfinde ich als ziemlich weit hergeholt. Weißt Du, Deine Kritik an den Folgen ist genauso wenig einzigartig und neu, wie meine Meinung. Sowohl Deinen als auch meinen Tenor findest Du immer wieder in der einen oder anderen Form. Möchtest Du, dass nur Deine Sichtweise hier vertreten werden darf? Du redest von Sachlichkeit

und machst ne ganz persönliche Nummer daraus. Die Sachebene hast Du verlassen, niemand sonst. Interpretiere darin rein, was Du willst, aber ich habe Dich echt nicht angreifen wollen, sorry, wenn ich Gefühle verletzt haben sollte, stand nie in meiner Absicht. @Der Gruene Mahner: Ich kann mich nicht erinnern, eine Weltformel jesu-like verkündet zu haben. Ich habe lediglich mitgeteilt, wie ich DDF genieße kann und empfohlen, es vielleicht auch mal so auszuprobieren. Sowas als gleichgültig und egozentrisch auszulegen ist für mich nicht nachvollziehbar. Und einen Vergleich zur Fangemeinde von Star Trek muss Du mir schon zugestehen. Hast Du schon mal die Trekworld gelesen? Hast Du Dich mit diesem Thema mal befasst? Egal, wie Deine Antwort lauten mag, in beiden Fällen kannst Du sicher nicht so einfach von Diffamierung sprechen. Fühlst Du Dich von Seicht-Hörern und Jubelper(ver)ser gestört? Nimmst Du solche Leute (wie mich) nicht ernst? Bin ich kein DDF-Fan in Deinen Augen? Bin gespannt auf Deine Antwort! @Pamir: Zu Deiner Ausgangsfrage. Im Gegensatz offensichtlich zu vielen anderen bin ich nicht der Meinung, dass das Niveau der DDF im Sinkflug sich befindet. Im Gegenteil. Wenn ich die 70er, 80er, 90er und 100er Folgen miteinander vergleiche, dann gibt es in der 100er-Reihe mehr gute Folgen (100, 101, 102, 103, 104, 105, 107 und 108) als vergleichsweise in den anderen Dekaden. Auch wenn es viele als Seicht-Hörer abtun, aber ich kann nicht von mangelndem Niveau reden, weil es beispielsweise unlogisch ist, das ein Handy im Keller Empfang hat (103). Und das ist und bleibt mein Hauptkritikpunkt an den Kritiken. Solche Ungereimtheiten geben nicht den Ausschlag darüber, ob die Folge gut erzählt, spannend und unterhaltsam ist. Auch Bestseller von Henning Mankell beinhalten solche Schnitzer, aber sie sind dennoch gut. Heute schreibt nicht mehr der Ideengeber und Erfinder, sondern Menschen, die nicht nur aus einer anderen Kultur stammen, sondern wahrscheinlich auch noch seine Kinder sein könnten, von daher ganz anders geprägt sind. Es würde meiner Meinung nach unglaublich wirken, wenn man 1-1 Adaptionen von den Klassikern schreiben würde. Ich kann mir auch nicht vorstellen, ob der heutige erreichte Kult überhaupt möglich gewesen wäre, wenn nicht eine Anpassung stattgefunden hätte. Schließlich macht den Erfolg ja aus, dass jung und alt (bevor sich wieder einige persönlich angegriffen fühlen, ich zähle mich zu den Älteren) zur Fangemeinde gehören. Wenn Du Pamir also DDF durch die Klassiker lieb gewonnen hast, dann ist das eine Sache, aber es wird auch Kinder geben - wie meinen Sohn - der findet halt "Geheimakte Ufo" toll, kommt dadurch zu den DDF und empfindet die Klassiker wieder ganz anders. Daher mein Fazit: ich glaube, dass die Messlatte Robert Arthur für Marx, Nevis und Minniger einfach nicht gerecht ist, weil man die Zeit und die Kultur nicht miteinander vergleichen kann.

23) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 25.02.2004 um 15:13:16: @damphousse: Bitte den "Gipfel der Egozentrik" auch nicht auf Dich beziehen. Das gilt nur für jemanden, der den Satz "Macht es einfach alle wie ich!" zur Weltformel erklärt. Du empfiehlst es ja lediglich für den ganz konkreten Fall, für den Umgang mit den neuen Hörspielen, und nicht für alles und jeden. Zu dem Trek-Wahn kann ich nichts sagen, außer halt "Jedem das Seine". Was Du zur Messlatte und zu den Generationen sagst, finde ich angemessen, wünsche mir aber weiterhin mehr Sorgfalt und Konformität zu den Ursprüngen. Widersprechen möchte ich Deiner Behauptung, daß ein Hype nur durch Anpassung und Modernisierung möglich war. Die Hörspiel-Serie könnte einen wesentlich besseren Ruf haben, wenn man den alten Schemata treu geblieben wäre. Das ist meine Hypothese, zu der stehe ich. Aber man kann und soll sie nicht beweisen, man soll nur die Strategie zum zukünftigen Erfolg der Serie nochmal überdenken und überlegen, ob die Qualität nicht in der Ur-Tradition liegen könnte und ob man

sich nicht auch mal bemühen könnte, bei einer Hörspiel-Produktion wirklich alles richtig zu machen.

24) **Graf Zahl** © schrieb am 25.02.2004 um 15:45:27: Für mich ist der Inhalt der Folgen in dieser Diskussion nicht der Hauptgegenstand. Trotzdem möchte ich anmerken, daß "moderne" Folgen (als solche betrachte ich z.B. Vampir im Internet, Gift per E-Mail, Mann ohne Kopf etc.) nicht gerade zu den beliebtesten zählen und zeitlich nach dem Beginn des Hypes liegen. Aber auch solche Themen kann man in eine sinnige mehrdimensionale Handlung einbinden, ohne daß es platt wirkt. Viel wichtiger jedoch die Umsetzung der z.T. doch wirklich ansprechenden Büchern. Was nach Folge 100 an Hörspielen kam war größtenteils einfach nur enttäuschend. Weiter unten viel der Begriff "Lauschgift" es mag anders gemeint sein, aber diese Folgen sind z.T. wirklich Gift für meine Ohren und werden größtenteils so schnell nicht wieder den Weg in eines meiner Abspielgeräte finden. Nicht weil sie neu, sind, nicht weil sie von deutschen Autoren sind, nicht weil sie "modern" sind (wobei eine Reihe klassischer Themen entfallen waren) sondern weil die Hörspiele langatmig und folglich auch langweilig sind. Die Zeitweise überbetonte Sprechweise der Hauptsprecher (was sich zum Glück in den letzten 3 Hörspielen gebessert hat) sowie grauenhafte Formulierungen tun den Rest, um den Hörspaß nachhaltig und von Grund auf zu vermiesen. Ich würde mir einfach etwas mehr Sorgfalt wünschen. Ich hätte auch nichts dagegen, wenn die Hörspiele wieder kürzer werden. bevor es jemand falsch interpretiert: nicht, weil die Hörspiele "früher" kürzer waren, sondern weil Minninger offenbar nicht in der Lage ist, 60 oder mehr Minuten ausgewogen und gemessen an der Buchvorlage angemessen spannend zu gestalten. Ein kürzeres Hörspiel würde weniger läberlastig ausfallen, da die zusätzliche Länge nicht mit Handlung sondern nur mit langen Dialogen gefüllt wird. Die Hörspiele machen mir einfach keinen Spaß mehr. Zum Glück gibt es etliche andere Hörspielserien, auf die man zurückgreifen kann. Die Bücher lese ich gerne und mit Begeisterung weiter aber für die Hörspiele sehe ich schwarz. Im übrigen würden mich tatsächlich einmal die Vorzüge der neuen Hörspiele interessieren. Zwar werden diejenigen, die es wagen, die neuen Hörspiele zu kritisieren immer wieder zurechtgewiesen oder gar beleidigt (Das ist eine allgemeine Aussage und nicht auf damphouse bezogen), aber man hört von diesen Leuten nie etwas Konkretes, was denn nun für diese Folgen spricht. Daher ist es durchaus verständlich, wenn der eine oder andere bei den sich immer wiederholenden "Argumenten" langsam ein wenig dünnhäutig reagiert.

25) **Pamir** © schrieb am 25.02.2004 um 15:47:15: @damphouse: Wie kommst du eigentlich immer auf Arthur? Keiner hat den Namen ins Gespräch gebracht, außer dir. Deswegen kann ich nicht nachvollziehen, wieso du immer darauf rumreitest. Ich finde bei Arthur auch nicht jedes Buch gleich gelungen, aber es gab bei den Klassikern auch noch andere Autoren. Und ich habe nie gesagt, dass ich alle Folgen ab 100 nicht gut finde. Mein Eintrag bezog sich auf Murphys Eintrag. Sorry, ich verstehe deine Argumentation nicht.

26) **Hojotoho** © schrieb am 25.02.2004 um 16:10:30: damphouse, wir können uns darauf einigen, dass die Stelle deines Postings ungunstig war und ich deshalb etwas als Kommentar auffasste, was nicht als solcher gemeint war. Rätselhaft bleibt mir dabei trotzdem, warum du in einen Folgekommentar kein einziges Wort über die betreffende Folge schreibst (und dass Mattes ihn und alles folgende hierher umgestellt hat, beweist das ja). Aber genau deshalb ist es doch von mir weder übertrieben noch weit hergeholt, noch wild interpretiert, das als Kommentar auf mein und Pamirs Po-

stings zu lesen, die unmittelbar davorstehen. Ich bitte dich sehr, diese Erklärung wenigstens zu erwägen. Im Übrigen musst du dir keine Sorgen machen, du hast meine Gefühle nicht verletzt, umgekehrt wollte ich das auch nicht, denn wie von mir auch mehrfach (offenbar unglaubwürdig) versichert: für mich sind andere Meinungen absolut unverzichtbar und wie ich einmal schrieb: sachbezogene Kritik findet immer meine Zustimmung, auch wenn sie im Einzelfall meiner Meinung widersprechen sollte. Ich habe dein Posting auch nicht als Angriff, sondern als Kommentar gewertet und deshalb geschrieben, ein Kommentar sollte doch auf das eingehen, was er kommentiert. Ich akzeptiere nun aber deine Versicherung, dass es gar kein Kommentar sein sollte, hoffentlich akzeptierst du meine, dass sehr vieles darauf hindeutete, es sei einer gewesen. Und wenn du findest, ich hätte sonst noch irgendwo die Sachebene verlassen (wobei ein begründetes Missverständnis ja kein Verlassen der Sachebene ist), ich bin gern bereit, mich zu erklären. Mir ist keine Stelle aufgefallen, an der ich persönlich beleidigend geworden wäre, wenn ich etwas übersehen und selbst Anlass zu Missverständnissen gegeben habe, tut es mir aufrichtig leid.

27) **raineytina** © schrieb am 25.02.2004 um 16:12:08: Mein persönlicher Eindruck ist der, dass man sich gerne an Gewohnheiten und schönen Erinnerungen festhält. Ich sehe es ja bei mir selber. Wenn ich was schönes erlebe, dann soll es am besten immer so bleiben - gewissermaßen ein Konservieren von Erinnerungen. Als ich die ??? 2001(?) entdeckt habe, konnte ich halt ganz unbedarft an die Serie ran gehen. Ich hatte von Unterschieden, alte und neue Hörspiele noch nie was gehört. Wußte zunächst nicht mal dass überhaupt noch Folgen produziert werden, geschweige denn wieviel es insgesamt gibt. Das hat sich dann allerdings schnell geändert \*gg\*. Die Folge ist, dass ich sowohl bei den neuen als auch bei den alten(!) Hörspielen Folgen habe, die ich grauslig finde. Ich verbinde schließlich keine Kindheitserinnerungen damit. Meine Vermutung oder Interpretation, warum gerade "Fans der ersten Stunde" neuen Folgen kritischer ggü. stehen ist das Konservieren wollen der Erinnerungen und sie u.a. deshalb an der Serie dranbleiben. Denn wie war das mit der zuletzt sterbenden Hoffnung? Selbst mir geht es inzwischen so. Wenn ich eine Folge nicht gut finde warte ich immer wieder mit Hoffnung auf die nächste. Denn in meinen Augen gibt es auch bei den neuen immer wieder Highlights. Zumal ich auf neu rausgekommene Folgen immer viel zu neugierig bin - besonders dann, wenn ich von anderen Fans bereits einzelne Bruchstücke mitbekommen habe. Dies gilt sowohl für die Bücher als auch für darauffolgende Hörspielumsetzung. Sind wir doch froh, aus welchen Gründen auch immer, dass die Folgen nach wie vor fleissig gelesen und gehört werden. Denn wenn nun die Serie aufgrund mangelndem Interesse eingestellt werden würde, wäre der Jammer bestimmt noch größer! Zumindest bei mir.

28) **N Y Girl** © schrieb am 25.02.2004 um 16:31:27: Ich bin zwar noch nicht soooo alt, aber ich kann mir vorstellen, dass viele einfach denken, dass das Kinderkram ist! Und um mich dem zu widersetzen, höre ich DDF! Außerdem noch, weil ich das voll cool finde! Ich denke nicht darüber nach, ob das jetzt Sinn machen würde oder nicht! Meistens hör ich DDF, wenn ich mal ausspannen und/ oder meine Ruhe haben will! Es ist auch ganz schön, wenn man mal so ´ne heile Welt vorgegaukelt bekommt! Es gibt zwar auch total schwachsinnige Folgen, z.B. Vampir im Internet, die gar nicht erst hätten produziert werden müssen oder z.B. der Todesflug: Total unrealistisch, aber irgendwie auch mal was anderes!

29) **Bluescreen** © schrieb am 25.02.2004 um 22:15:23: Warum ich höre und lese? Wurde wahrscheinlich schon von Euch mit anderen Worten gesagt... aber für die Sta-

tistik ;) und als Antwort: Weil ich es mag. Ich weiss es gibt gute und nicht so gute Folgen. Wenn ich ehrlich bin hätte ich nach dem hören oder lesen an JEDER Folge etwas auszusetzen. Aber das ist nicht der Punkt. Das gilt für ALLE Serien. Egal ob Buch-, Hörspiel, TV- oder Sonstwas-Serie. Vor allem wenn so viele, unterschiedliche Autoren über so lange Zeit da ihre Vorstellungen reinmischen. Wirklich "schlecht" ist, in meinen Augen (bitte das zu beachten auch wenn manche anderer Meinung sind) keine Folge. Ich mag z.B. auch die Musikpiraten, obwohl mir weder das Thema noch das Hörspiel in Sachen Spannung gefallen. Aber als Fan der DDF gehört das dazu. Das ist natürlich ein simples Argument. Aber man sollte sich (Nein, ich sollte nicht) unbedingt an den Klassikern festhalten. Dynamik ist unvermeidlich. Und nun gibt es halt neue Themen, und gab sie immer. Ein Beispiel um das Klarzumachen: Der Mann ohne Kopf ist sicherlich keine Glanzleistung. Aber der "Fast-Tod" der DDF ist mal was neues. Praktisch in keiner anderen Folge waren sie so hilflos und ausgeliefert wie hier. Für mich was neues also nicht der letzte Sch... Schwachflug. Es wurden Grenzen aufgezeigt. Achja... jede Folge hat etwas "für mich". Die Bücher sowieso, weil "gehaltvoller" und ausführlicher. Jau, ich bin ein Fan. Klassiker rulen in meinen Augen. Aber ich bin nicht auf meine Kindheit fixiert. Ab Crime-Busters muss man sich umstellen. Macht man das, ist es nicht mehr so gut, aber nicht WIRKLICH SCHLECHT, so dass man mit der Serie aufhören muss (allerdings auch schwer Geschmachssache). Man sollte sich fragen: Fühle ich mich noch unterhalten? Oder ist es öde geworden? Mir gefällt es immer noch.

30) **Quentin** © schrieb am 26.02.2004 um 03:54:13: So, nach langer abwesenheit melde ich mich auch mal wieder zu Wort, da ich mich gerade durch den ganzen Thread gelesen und denke das sich ein Posting hier lohnt, wobei ich die Diskussion nicht wieder entflammen möchte! Bevor ich allerdings begründe warum ich die drei ??? überhaupt noch höre möchte ich erst einmal kurz erläutern was ich zu kritisieren habe. Ich gehöre ebenfalls zu denjenigen die mit den dreien aufgewachsen sind. Daher habe ich auch eine starke Bindung zu den Klassiker-Folgen aufgebaut. Seitdem ich die Hörspiele vor ein paar Jahren "wiederentdeckt" habe finde ich das es früher mehr bessere Folgen gab als heute. Das soll bedeuten das die Quote auf X schlechte Folgen kommen Y gute Folgen besser war. Ich kritisiere allerdeings keine Technischen Fehler in der Story selbst (siehe damphouse's Beispiel mit dem Handyempfang) sondern stimme in meinem Hauptkritikpunkt mit dem Grafen überein wenn er sagt, dass Geschichten zu langatmig und hölzern erzählt, und so schliesslich zerredet werden! Da ich nur die HSP höre kann ich allerdings nicht beurteilen wie schlecht die Buchvorlagen sind, aber so langweilig wie z.B. Schatz der Mönche, kann das Buch gar nicht gewesen sein! Eine kleine Kritik möchte ich noch an den paar Storys anbringen die im Grunde nichts mehr mit den drei ??? zu tun haben und künstlich modern und an den Haaren herbeigezogen wirken, wie z.B. Todesflug. Da dies aber bereits ein Manko der Story ist und man daraus einfach mehr kein gutes HSP machen konnte sei den machern verziehen. Zum Glück gibt es solche Stories ja nicht sooo oft auch wenn sie mit gewiiser regelmässigkeit erscheinen. Aber wie gesagt, das schlimmste sind die immer langatmiger und langweiliger werdenden Hörspiele ohne rasante Action und hervorragende Sprecherleistungen! Warum ich die drei noch höre? Ganz einfach: Die Hoffnung das die nächste Folge ein Zeichen dafür enthält das es wieder Bergauf geht... (und weil ich eben doch nicht ohne die drei ??? leben kann \*g\*)

31) **damphouse** ([damphouse@web.de](mailto:damphouse@web.de)) schrieb am 26.02.2004 um 08:14:19: Okay Hojotoho, die ganze Diskussion und die Mißverständnisse sind durch meinen Fehler entstanden. Als Neuling in diesem Forum habe ich die Lage nicht so ganz gepeilt und

mich wohl nicht an den sich hier über die Zeit entwickelten Spielregeln gehalten. Dafür bitte ich insbesondere Dich und alle anderen, denen ich offenbar auf die Füße getreten bin, um Entschuldigung. Ich kann Deine Argumentation bezgl. "unser" Mißverständnis nachvollziehen und betrachte die Angelegenheit als erledigt. Würde mich freuen, wenn es Dir genauso gehen würde. @Der Gruene Mahner: Meinst Du mit Ur-Tradition den Inhalt der Geschichten oder die Hörspiel-Produktion? Im letzteren Fall gebe ich Dir recht. Manchmal vermisse ich den Zwischenkommentar Hitchcocks - halb augenzwinkernd, halb beratend für uns Hobbydetektive. Im anderen Falle stimme ich nicht zu, aber genauso wie ich Deine Hypothese nicht widerlegen kann, kann ich meine (Generationen, Kultur) auch nicht belegen. Aber damit kann und will ich leben. @Graf Zahl: Also wenn man die Folgenkommentare liest, gibt es schon viele Fans, die begründen, warum sie eine Folge gut finden. Vielleicht ist das aber auch einfach nur viel schwieriger deutlich zu machen, was genau man als gut empfindet, als gezielt etwas zu kritisieren, was einem nicht gefällt. Nicht umsonst heißt es ja auch so schön: Only a bad news is a good news. Also werde ich unter diesen Aspekt nochmal genauer hinhören und demnächst nach und nach versuchen auszudrücken, was mir an den einzelnen Folgen gefällt. Du kannst es dann in den Folgenforen nachlesen, okay (o8 ? Kannst Du Dir nicht auch vorstellen, dass es andersrum auch Leute gibt, die sich darüber ärgern, dass eine aus Ihrer Sicht gute Folge runtergemacht wird? Und dann genauso dünnhäutig reagieren? Ich bitte das nicht auf mich zu beziehen. @Pamir: Mein Fehler Pamir, für mich sind die Klassiker alle von Arthur. Ist ne Wissenslücke. Also: Streiche Arthur, setze Klassiker. Ich habe keine Ahnung, inwiefern die Fanreaktionen auf Folgen wie Mann ohne Kopf, Todesflug oder Vampir im Internet Auswirkungen auf die Entwicklung der Serie haben und wie stark diese Reaktionen nun letztendlich wirklich waren. Ist das nur ein Problem für die "älteren" Fans, fanden die allermeisten es trotzdem toll? Sollte irgend jemand aus der Produktion den Reaktionen Achtung geschenkt haben, dann hat man sicherlich festgestellt, dass Grenzen überschritten wurden, insofern haben solche Folgen doch auch was Gutes.

32) **John Ross** © ([southfolk@web.de](mailto:southfolk@web.de)) schrieb am 26.02.2004 um 08:19:55: Warum ich die Drei ??? höre? Als Mittreißiger (Oh Gott) bin ich mit den drei Detektiven groß geworden, da ist es doch schon irgendwie Tradition, sich auch die neuen Folgen zu kaufen. Allerdings - an die Klassiker (für mich die Episoden 1-30) kommt keine der nachfolgenden Geschichten heran. Das hat nichts damit zu tun, dass ich beim Erscheinen der frühen Folgen und jünger und daher vielleicht unkritischer war, ich denke vielmehr, dass die Qualität der Bücher einfach nachgelassen hat. Aber was soll's, ist es nicht schön, die Zeit anhalten zu können? Während ich 25 Jahre älter geworden bin, sind Justus, Peter und Bob immer noch die selben geblieben, auch wenn ihre Fälle nicht mehr so aufregend und ihre Rätsel nicht mehr spannend sind wie früher. Solange die Drei ??? weiter ermitteln, werde ich ihnen treu bleiben, vorausgesetzt, die Sprecher bleiben die selben. Nach dem herben Verlust großartiger Stimmen wie Horst Frank, Peter Pasetti oder F.J. Steffens klammere ich mich an die letzten alten bekannten Sprecher von Justus, Peter, Bob, Matthilda, Titus, Skinny Norris, Morton etc.

33) **Pamir** © schrieb am 26.02.2004 um 08:22:28: @damphousse: Deswegen ist das ja auch ein Diskussionsforum. Alles klar, wir verstehen uns auf dieser Welle.

34) **Graf Zahl** © schrieb am 26.02.2004 um 09:23:53: Mit dem "dünnhäutig regieren" meinte ich als Ursache keinesfalls, daß jemand anderer Meinung ist. Davon sollte man in einem Forum ausgehen. Ich meinte ausdrücklich, daß die Leute so reagieren, weil sie immer und immer wieder die selben Argumente bringen aber selten etwas

positives über die Folgen (als solches zähle ich nicht so etwas wie "Es klingt so toll, wie Bob "yo!" sagt, an der Stelle habe ich 29mal zurückgespult".) Gerade, daß es in bei diesem Punkt immer wieder einige Leute gibt, die den Knüppel rausholen und zum verbalen Rundumschlag ausholen, sobald jemand die neuen den Produkte aus dem Hause Europa kritisiert oder sich gar beleidigt zurückziehen, sobald jemand diesbezüglich anderer Meinung ist als sie oder es wagt auf diese "Argumente" (die unten ja schon genannt wurden) zu reagieren. damphouse, für Dich mag es vielleicht etwas merkwürdig erscheinen, daß auf deinen Eintrag eine solche Reaktion folge, aber ich denke, wenn man die virhergehenden "Diskussionen" zu diesem Thema verfolgt hat, wird es besser nachvollziehbar. Bluescreen bringt es eigentlich auf den Punkt: Fühle ich mich von den drei ??? noch unterhlaten? Bei den Büchern gibt es hier von mir ein klares ja, bei den Hörspielen kann ich nach Folge 100 nur mit nein antworten. Das ist Meine Meinung. Andere sehen das vielleicht anders. Das stört mich auch nicht. Was mich allerdings stört, ist, wenn mich jemand anhgreift, weil ich die Folgen nicht mag, nach dem Motto: Entweder ich kauft die Folgen und findet sich gut oder haltet die Klappe, wenn Euch etwas nicht gefällt oder aber ihr kauft sie Euch nicht.

35) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 26.02.2004 um 17:08:27: Ich denke zwar immer, ich mache mich lächerlich, aber es geht immer auch um die Zielrichtung von Kritik! (mein Lieblingsthema: Veränderungen herbeiführen können) Selbst bei den Befürwortern der neuen Machart etc. bestünde ein Verständnis für begründete Kritik, wenn sie auch erkennen läßt, warum wir sie hier äußern. Manchmal nur, um uns Luft zu machen, manchmal, wie ich schon schrieb, aus Besserwisserei und Profilneurose, aber wesentlich öfter von dem guten Willen beseelt, eine positive Veränderung durch das Aufzeigen von Schwächen zu ermöglichen. Das ist ein "Ehrenamt". Für diese Lektoren-Dienste würde man eventuell hoch bezahlt - aber wir machen das für lau, weil wir eine Art Fan sind. Wer weiß schon genau, wie viele Tipps und gute Wünsche bereits in die letzten paar Hörspiele eingeflossen sind (klar: etwas zu wenige... :-). Es ist einfach ein Missverständnis, zu glauben, wir könnten oder wollten gar der Serie durch die Kritik schaden. Auch wollen wir niemandem die Freude über die guten Seiten der Hörspiele nehmen. Der Weg zur Perfektion ist aber eben ein langer, überall. Da ist es nicht schlimm, wenn man immer noch ein Haar herauszieht. Das ist einfach wichtig und richtig. Die Serie sich selbst zu überlassen und am Regal vorbeizulaufen ist dazu einfach keine Alternative. Vielleicht versöhnen ja meine Ausführungen die Lager der Jubelperser und der Gralshüter ein wenig. Ich würde mir übrigens auch wünschen, daß der, der "Daumen hoch!" schreit, ein paar mehr Ausführungen macht. Gerade bei nichtregistrierten Usern frage ich mich sonst immer, was das anonyme reingerufe ohne Materie soll? Die "Ich fands bescheiden!" Einträge sind natürlich genausowenig ernstzunehmen, btw. Der Forumspunkt geht in Richtung "Kritik und Veränderung...", so allmählich. Aber das ist ja schließlich mein Lieblingsthema... :-D

36) **Mr. Murphy** © schrieb am 26.02.2004 um 17:23:32: Ich sehe das so ähnlich wie Graf Zahl: Bei den Büchern gibt es gerade nach der Folge 100 haufenweise Meisterwerke. Das trifft allerdings leider nicht auf die Hörspiele zu - mit ganz wenigen Ausnahmen.

37) **Bluescreen** © schrieb am 26.02.2004 um 18:44:11: @Graf und Murphy: Ich habe das Gefühl, es liegt (oftmals) an den Kürzungen auf dem Weg vom Buch zum Hörspiel. Zwei Beispiele: Die Stories vom Gespensterschloss und vom Drachen sind an den Haaren herbeigezogen und relativ unlogisch (Ja, haut mich...), kommen aber toll

rüber wenn man sie hört. Die Bücher sind aber weitaus besser und enthalten Dinge die alles viel bunter, interessanter, einfach runder machen (Gründung des Detektiv-Trios, Just fällt in eine Grube in der "Drachenhöhle"). Und das waren ganze Kapitel die da geknickt wurden... Und das macht einfach zuviel aus. Weiterhin hat man öfter mal die falschen Stimmen für die Hörspiele ausgesucht. Beim Lesen klingen die Stimmen im eigenen Kopf einfach passender ;) Am besten, man hört UND liest die Folgen. So kann ein gutes Buch eine nicht so tolle HS-Folge noch retten. Hört man dann die "Kurzfassung des Buches", so kommen einem auch die fehlenden Teile der Geschichte in Erinnerung und mischen sich beim hören heimlich mit hinein. So gehts mir manchmal :)

38) **Bruce Black** © schrieb am 26.02.2004 um 21:40:26: @Bluescreen: Mir geht es genauso. Nachdem ich die ganzen Hörspiele fast auswendig kenne, greife ich mir ein Buch nach dem anderen und erlebe die Geschichten neu. Hab das Glück, das ich früher fast nur die MC's gehört habe und so ist für mich jedes Buch ein Genuss, da immer ein, zwei Kapitel in den Hörspielen geschnitten werden. Auffallend ist aber, das in den alten Hörspielen die Bücher besser verarbeitet wurden. Das macht die klassischen Hörspiele vielleicht auch umfassender und sie sind näher an den Büchern als die Neuen. Habe noch nicht alle Bücher durch um diese These auch als wirkliche Aussage zu treffen. Aber vielleicht ist auch dieser Aspekt ein Argument zwischen Alt und Neu.

39) **Simon** ([flash2@gmx.ch](mailto:flash2@gmx.ch)) schrieb am 26.02.2004 um 21:43:18: Eine überaus gute Frage die ich mir einige Male in der letzten Zeit gestellt habe. Ich war früher ein riesiger Fan der drei ????. Ich konnte es jeweils kaum erwarten die neusten Hörspiele zu kaufen oder auszuleihen. Bücher habe ich hingegen selten gelesen da ich irgendwie zu

faul dazu war Die Serie hatte für mich etwas mystisches, fantastisches und spannendes was ich bei keinem anderen Hörspiel empfand. Mit der Zeit und mit dem fortgeschrittenen Alter verlor ich leider das Interesse an der Serie. Jetzt, einige Jahre danach, habe ich per Zufall irgendwo den Namen der drei ??? gehört ... Ich habe mir danach eine CD bestellt weil ich mal testen wollte wie die Serie nach so vielen Jahren unterbruch auf mir wirkt. Und siehe da, ich bin mit 25 Jahren genauso begeistert wie damals als ich ein Teenie war. Es ist nach wie vor wie Magie die mich umschliesst wenn ich mir die drei ??? anhöre. Kurz darauf habe ich mir gleich 60 Serien bestellt (ja ich weiss, ich bin verrückt ...). Das die drei ??? Fieber hat mich wieder gepackt. O.k, die eine oder andere neue Produktion ist nicht so toll aber ich bin der Meinung, dass die Qualität im allgemeinen besser geworden ist. Es sind nicht mehr unbedingt Hörspiele für Jugendliche sondern sprechen vermehrt auch Leute in meinem Alter an. Ich hoffe, dass es noch viele weitere Serien mit den aktuellen Sprecher gibt. Ach ja, was denkt Ihr, wird es noch viele Folgen geben ? Sind die Produzenten eigentlich zufrieden mit den Verkaufszahlen der CD's und MC's ? Weiss jemand was genaueres ?

40) **Bluescreen** © schrieb am 26.02.2004 um 23:32:16: @Bruce: Das mit den besser verarbeiteten Bücher unter den alten Folgen würde ich eher auf denjenigen zurückführen, welcher die Umsetzung von Buch zu Hörspiel durchzog. Und das war damals H.G. Francis. Ich will Herrn Minninger nix böses... aber es war damals "etwas" besser. Abgesehen von dem, was rausgelassen wurde... die Zwischenmusik war stimmiger (wenn ich die Wahl hätte zwischen Technosound und einer Melodie, dann letzteres!). Es soll schliesslich Atmosphäre geschaffen werden, und nicht irgendein Zeitgeist erschossen, sorry... getroffen werden. Und es wäre auch gut zu wissen wo man

kürzt, streicht oder es dabei bleibenlässt. Welche Dialoge wann, wie und warum umändern... streichen... kürzen. Naja. Ich hab's schon oft genug gesagt (und es ist zur Zeit immer noch mein Lieblingshörspiel-Beispiel, sorry) aber "Das Auge des Drachen" klingt von vorne bis hinten so verdammt gut, Sprecher, Musik, Dialog, Handlungsstrang, Dichte, da krieg ich langsam wieder Hoffnung. Und @Simon: Soweit ich weiss (vielleicht hat jemand genauere Infos?) sind die ??? immer noch ein Zugpferd von Europa. Und wenn sich die Hörspiele gut verkaufen, dann wohl auch die Bücher. Schliesslich hängt das Hörspiel am Buch (Marketingtechnisch), und deshalb kann man wohl davon ausgehen, dass die Serie noch weiterhin bestehen bleibt.

41) **Mecki ©** schrieb am 13.03.2004 um 01:44:55: Warum ? Ja warum denn nicht ? "Die drei ???" ist und bleibt meine Lieblings-Hörspielserie, und das schon seit Jahrzehnten !

42) **Graf Zahl ©** schrieb am 13.03.2004 um 18:09:46: Mecki, hättest du mal gelesen, was schon in diesem Forum steht und nicht nur den Titel (wie bei anderen Foren auch), wüßtest du auch, worum es geht.

43) **Mecki ©** schrieb am 22.03.2004 um 22:28:08: Ich weiß, worum es geht.

44) **Stoertebeker ©** schrieb am 22.03.2004 um 22:32:49: Na, vielleicht weist du jetzt worum es geht, aber ob du dieses Wissen auch schon am 13.03.04 gehabt hattest?

45) **Farraday ©** schrieb am 23.03.2004 um 16:49:38: Ich verstehe den Ansatzpunkt "Warum hört ihr nicht auf" sowieso nicht. Ist doch bei Bands, im Sport oder sonstwo auch so, dass man Dinge weitermacht, hört, sieht, obwohl man sie nicht so gut findet, wie früher. Findet es gut oder hört eben auf ist eine Schwarz-Weiß Malerei, die ich weder nachvollziehen kann, noch für die ich Verständnis hätte.

46) **Farraday ©** schrieb am 23.03.2004 um 16:53:19: Nachtrag: Dass man generell alles aus der Kindheit nostalgisch betrachtet, halte ich für ein Totschlagsargument, dass sich nicht belegen lässt und individuell ist. Persönlich habe ich in meiner Kindheit auch Bud Spencer-Filme geschaut und TKKG gehört - mit beidem kann man mich heute jagen. Bei den drei ??? ist es eben so, dass ich sie immer noch gern höre. Nostalgie kann man als Argument immer anführen, bei Klassikern, aber das macht es auch nicht (bei anderen) wahrer, nur weil es für einen selbst vielleicht zutrifft.

47) **Katja K** schrieb am 23.03.2004 um 22:27:44: Warum ich die drei ??? höre? Ganz einfach, sie sind einfach toll! Sie sind mir ans Herz gewachsen und da bleiben sie auch.

48) **Jane** ([vio\\_235@gmx.de](mailto:vio_235@gmx.de)) schrieb am 26.03.2004 um 16:00:36: Jo "ans Herz gewachsen" trifft es genau. Außerdem macht es einfach Spaß ihnen zuzuhören. Also meiner Meinung nach sind das nicht nur "Kinderkassetten".

49) **Drei ??? Groupie ©** ([Cutedarleena@t-online.de](mailto:Cutedarleena@t-online.de)) schrieb am 28.03.2004 um 13:43:03: Ach, schade, daß ich so lange nicht mehr hier war...ich hätte Seite an Seite mit Dampf "gekämpft" \*ggg\* Endlich mal jemand meiner Meinung.....und die Kätzchen fahren wieder die Krallen aus. Soll heißen: Nicht nur die Jubelperser fauchen die Gralshüter an, sondern umgekehrt genauso....ich glaube, bei keiner Seite herrscht da wirkliche Akzeptanz, oder? Ich finde es nur witzig, da einige Leute sich hier immer noch über Sprüche von mir aufregen :D

50) **Mulder1** ([tilly31@gmx.de](mailto:tilly31@gmx.de)) schrieb am 29.03.2004 um 15:30:35: Hi! Ich höre die ??? teils aus Nostalgie-Gründen und weil ich die Stimmen liebe. Besonders die von Peter!!! Außerdem finde ich den Humor, den die 3 nun an den Tag legen, echt toll. Mulder1

51) **Tantchen** © schrieb am 29.03.2004 um 23:32:11: Natürlich ist es "Nostalgie", aber ich fühle mich auch zurück versetzt, in meine Kindheit, Geborgenheit, Zeit für schöne Sachen...! Ich höre die Drei ??? immer in der Küche beim kochen, gibt die "gute Küche Garantie"..und lässt mich in dem Moment irgendwie niemals älter werden, denn die Drei ??? sind seit über 20 Jahren auch kaum " " " älter geworden! Ich bin einfach mit ihnen aufgewachsen, und mir würde schwer etwas fehlen, wenn ich sie gar nicht mehr hören könnte. Es grüßt..Tantchen

52) **Graf Zahl** © schrieb am 30.03.2004 um 00:02:14: Groupie, falls du es wirklich noch nicht gemerkt hast, es geht nicht nur darum, was jemand sagt, sondern auch darum WIE und wie man mit den Leuten umgeht, die anderer Meinung sind. Und aus diesem Grund fallen Deine Einträge permanent negativ auf. Nicht wegen Deiner Meinung. Aber was schreib ich das hier überhaupt ...

53) **KathleenOHara** © ([mistresskathy@web.de](mailto:mistresskathy@web.de)) schrieb am 30.03.2004 um 08:04:22: Also, ich muss dazu sagen, dass ich seit einiger Zeit die neuen Folgen nicht mehr gekauft habe. Die Villa der Toten hab ich geschenkt bekommen, aber sonst... Und MaSo weigere ich mich auch zu kaufen. Denn wenn sich an unserem Kaufverhalten nichts ändert, auch wenn wir die neuen Folgen Mist finden, denken die doch "Prima! Alles bestens." Also, seit der Folge 100 bin ich nicht mehr sooooo begeistert, wenn was neues rauskommt. 100 wäre auch eine schöne, runde Zahl zum Aufhören gewesen bevor es irgendwann peinlich wird. Also, einige der neuen Folgen sind natürlich auch ganz gut, aber ich höre nach wie vor am liebsten die Klassiker.

54) **Mrs.Hazelwood** schrieb am 30.03.2004 um 10:06:53: Die ??? sind einfach tausendmal besser als 5-Freunde TKKG oder so.Ich und meine Geschwisster Hören und Kloppen uns gerne.

55) **Drei ??? Groupie** © ([CuteDarleena@t-online.de](mailto:CuteDarleena@t-online.de)) schrieb am 30.03.2004 um 10:47:51: Och jo, Graf Zahl, nicht weinen! Tut mir ja leid, wenn ich Dir zu direkt bin! Habt ihr eigentlich auch echte Probleme?

56) **Graf Zahl** © schrieb am 30.03.2004 um 11:07:06: Tja, wer keine Argumente hat, wird eben persönlich. Sehr schönes Beispiel, Groupie. Leider haben Deine Einträge allgemein mit Direktheit nichts zu tun. Vermutlich hast Du ein Problem damit, wenn jemand andere Meinungen oder Ansichten hat als Du oder Spaß daran. Das ist mein letztes Wort zu derartigen Einträgen. Oder um es mit den Worten von Heikedine Körting zu sagen: "Das ist nicht mein Level."

57) **mulder1** ([tilly31@gmx.de](mailto:tilly31@gmx.de)) schrieb am 30.03.2004 um 12:29:00: Warum werden solche "Miesmacher" wie diese(r) merkwürdige Groupie nicht einfach aus dem Forum ausgeschlossen? Oder noch besser: Ignoriert solche Dummbbeutel einfach! Mulder1

58) **Graf Zahl** © schrieb am 30.03.2004 um 12:45:47: Mulder, wie du selbst sicher festgestellt hast, kann man in diesem Forum auch posten, ohne registriert zu sein. Das hat positive Auswirkungen, da die Hemmschwelle, sich zu einem Thema zu äußern ohne eine vorherige Registrierung geringer ist. Ob eine Pflichtregistrierung qualitativ

hochwertige Beiträge zur Folge hat möchte ich eher bezweifeln. Dies wird auch am Beispiel diverser anderer Foren deutlich. Die Einträge wirklicherer Störer lassen sich schnell löschen. Aber wenn jemand ganz von der Nutzung ausgeschlossen werden soll, dann muß schon wirklich eine Menge vorfallen.

59) **Drei ??? Groupie** © (CuteDarleena@t-online.de) schrieb am 30.03.2004 um 22:30:40: Apropos Heikedine: Sie war eben im Chat und wußte zum Glück null von Eurer "Kritik".... Ich habe kein Problem mit Eurer Meinung, ich kann mir nur nicht nachvollziehen, warum jemand eine Serie hört, die ihm scheinbar nicht mehr gefällt und seine Zeit damit vertut, ellenlange Postings zu schreiben in denen er eh nur motzt...! \*lach\* ICH bin also ein Miesmacher, Mulder? Das ist ja wohl der Witz des Jahres! Ich genieße die Serie und freue mich auf die Feier am 02.10.- während ihr nach dem Haar in der Suppe sucht! Ach ja: "Dummbbeutel" ist wohl ein Argument...oder doch eher persönlich? Na, wer hat jetzt ein Prob mit Meinungen anderer?

60) **damphousse** © schrieb am 31.03.2004 um 11:51:29: @Groupie: Danke für Dein Angebot an meiner Seite "kämpfen" zu wollen. Aber auch wenn wir im Ansatz ein paar Gemeinsamkeiten haben sollten, so führe ich hier weder einen Kampf noch bin ich bereit, Deine Waffen zu benutzen. Mir geht es nicht darum andere Forenmitglieder zu provozieren oder zu beleidigen, weil sie eine andere Meinung vertreten. Ich empfinde Dein Verhalten als respektlos ggü. den Fans, die viel Zeit mit den drei ??? verbringen. Das entscheidet jeder für sich selbst. Und nur weil Deine Zeiteinteilung eine andere ist, weil Du andere Prioritäten hast, ist das kein Grund sich über andere lustig zu machen. -----> Um noch mal auf das Thema an sich zurück zu kommen: Ich höre die drei ???, weil ich mich zu der Gruppe der Nostalgiker zähle. Seit 1979 bin ich dabei und Justus, Peter und Bob waren ein ständiger Wegbegleiter in meiner Kindheit. Bis zum Roten Piraten, danach war es als 15jähriger uncool Kinderkassetten zu hören. Irgendwann bin ich dann wieder eingestiegen und heute ist es einfach eine Sammelleidenschaft und das liebgewonnene Ritual, zum Einschlafen die drei ??? zu hören. Zwar bin ich grds. auch der Meinung, dass die alten Folgen besser sind, aber ich habe auch akzeptiert, dass heute halt andere Menschen als der Erfinder der Serie die Bücher schreiben und daher andere Geschichten zwangsläufig entstehen. Die Unterschiede zwischen damals und heute (technische Entwicklung, Herkunft der Autoren etc.) sind so gravierend, dass außer den Rahmenbedingungen nicht mehr viel Gemeinsamkeiten bestehen können. Unter diesem Gesichtspunkt kann ich sehr gut mit den neuen Folgen leben. Negative Ausreißer wird und muss es bei einer Folgenzahl von über 100 immer mal wieder geben. Auch, dass praktisch jeder Fall bereits mal gelöst wurde und das neue, überraschende Rätsel eher Seltenheitswert haben werden. Ich stimme jedoch mit den Kritikern überein, die anmerken, dass die Hsp.-Umsetzung teilweise recht schlampig ist. Ein Hörspiel kann auch bei schwacher Story gefallen, wenn es handwerklich ausgefeilt ist. Da fehlt es oft am Schwung, was ich aber eher dem Manuskript Minningers zuschreiben möchte, als den durchweg guten Sprecherleistungen.

61) **Drei ??? Groupie** © (CuteDarleena@t-online.de) schrieb am 31.03.2004 um 17:34:39: @damphousse: Was ihr hier beleidigen nennt, nenne ich "aufrütteln". Ich komme ja schließlich nicht hierher und NENNE jemanden Dummbbeutel, sondern ICH werde so genannt- also, wer beleidigt hier? Ich lasse auch jedem seine Meinung, äußere aber auch meine - oft gegenteilige! Und dann werde ICH hier angegriffen. Das ich mich nicht ewiglang hier im Forum ergieße, heißt nicht, daß ich nicht viel Zeit mit

den DDF verbringe. Ich maile aber liebe mit Oli oder chatte mit Frau Körting, höre die Folgen etc. Ich genieße die Serie und zerquatsche sie nicht zu tode.

62) **Pamir** © schrieb am 31.03.2004 um 18:53:48: @Groupie: Wenn du nichts zerquatschen willst, dann tu es doch bitte auch nicht. Du hattest deinen Auftritt, hast jetzt ein paar Tage im Mittelpunkt gestanden und wirst mich sicherlich für diesen Eintrag ebenfalls mit Tiraden traktieren, wie die anderen zuvor. Aber ich finde echt, dass es nu gut is.

63) **Stoertebeker** © schrieb am 31.03.2004 um 19:00:37: Der gestrige Chat mit Frau Körting war zwar recht nett, aber er wäre keinesfalls der richtige Rahmen gewesen, um ausführliche Kritik an den Hörspielen zu üben. Fraglich, ob scharfe Kritik überhaupt durchgekommen wäre. Frau Körting hat mit Fans gechattet, um ganz allgemeine Fragen über sich, die Serie usw. zu beantworten, und nicht um über sich und ihre Arbeit Rechenschaft abzulegen. Dass Frau Körting über die hier geübte Kritik nichts wusste, hatte mich nun auch nicht sehr erstaunt, denn wenn sie diese Seite hier halt nicht besucht, dann kann sie folglich nichts davon wissen. Woher weist Du eigentlich, dass nur Du und nicht auch andere Mails an das Europa Team schicken?

64) **McFee** © schrieb am 31.03.2004 um 19:44:38: Groupie, hast Du Dir eigentlich mal auch nur für 30 Sekunden die "Mühe" gemacht, die Angelegenheit vielleicht auch mal vom anderen Standpunkt aus zu betrachten? Ist es denn so schwer zu verstehen, daß es Menschen gibt, die eine Sache vielleicht auch mal etwas kritischer betrachten als Du? Wie kann man es sich nur so verdammt leicht machen und Kritiker einfach als frustrierte, notorische Nörgler, die hier "ständig" und "lang" posten und daher wohl kein Leben haben, abzustempeln? Und das sogar ohne jegliches, sachliches Argument! Sorry, das ist nicht nur Scheuklappendenken vom Feinsten, sondern auch recht unverschämt. Wenn für Dich ein (Diskussions)-Forum lediglich dazu da ist, zu posten, daß man sich auf alles freut, was kommt und in welchem Supermarkt es die neueste Folge schon zu kaufen gibt, bitte, aber ich kann Dir versichern, daß dies NICHT der Zweck eines Forums ist. Und daß Körting von hier nichts wissen will, ist nicht "gut so" (Jubiläumsthread), sondern völlig logisch und einfach nur traurig, weil klares Zeichen dafür, daß sich die "VIPs" von EUROPA unterm Strich einen Dreck um die Meinungen von Fans (z.T. Fans der ersten Stunde!) scheren, die eben NICHT alles Neue in den Himmel heben und auch Kritik üben, sei sie noch so konstruktiv und präzise formuliert. Das ist seit Jahren so und das wird sich wohl sobald auch nicht ändern. Seit man vor geraumer Zeit gemerkt hat, daß hier auch mal ein etwas rauherer Wind Richtung Chefetage weht, wird darauf einfach mit glückseeliger Ignoranz reagiert (siehe Scheuklappe). Es wird ja ehe nur für Blindkäufer produziert, wen wundert die Einstellung also? Wenn Du solche Leute toll findest und lieber mit ihnen chattest, tu das, aber hier wirst Du auch in Zukunft Kritik zu lesen bekommen, weil es eben NICHT die typische "Fan"-Seite ist. Und DAS ist auch gut so! Und Danke fürs schlecht Draufbringen!

65) **007girl** © schrieb am 01.04.2004 um 11:35:47: Wow, das war ein Beitrag, McFee! Du bringst es genau auf den Punkt!

66) **Luthien** schrieb am 25.04.2004 um 19:25:26: Wenns euch nicht stört, geh ich mal wieder zurück zum Thema... Ich hör die ??? eigentlich aus Gewohnheit. Wenn mir mal nichts besseres einfällt hör ich sie an und es macht jedesmal wieder Spaß, auch

wenn man die Folgen natürlich schon inundausswendig kennt. Außerdem find ich sie einfach besser als z.B. TKKG!

67) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 25.04.2004 um 21:32:25: Und, Luthien? Würdest Du Dich eher als einen Gralshüter bezeichnen, der die Qualität der ersten Folgen einfordert, oder als gnädiger Alleshörer, der glücklich über ein wie auch immer geartetes Fortführen der Serie ist?

68) **Luthien** schrieb am 26.04.2004 um 17:59:22: @Der Gruene Mahner: Ich hoffe, ich sag jetzt nichts falsches, aber ich würde mich eher zu letzteren zählen. Wobei ich die ersten Folgen trotzdem besser finde; allerdings freue ich mich auch jedesmal wieder über einen neuen Fall. Jedoch finde ich, dass die ??? irgendwann auch ihre Karriere beenden sollten und so mit den guten alten Folgen den Fans im Gedächtnis bleiben. Wie steht's mit dir?

69) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 26.04.2004 um 21:10:16: Ich finde, man kann dabei nichts Falsches sagen, denn für beide Haltungen gibt es gute Gründe. Ich zähoe mich selbstverständlich (Nick) zu den sogen.Gralshütern mit gaaaanz viel Verständnis für Andersdenkende Außerdem finde ich es spannend und irgendwie unterhaltsam zu beobachten, ob das "Personal" bei Europa noch EIN gutes ???-Hörspiel zustande bringt, oder eher nicht. Und bis zu dem sonnigen Tag bilde ich mir ein, daß man es mit etwas mehr Talent und offenen Ohren/Augen besser machen könnte... Ein erhebendes Gefühl auf kosten anderer. Und total eingebildet. Abrrer Selbsterkenntnis ist ja der erste Schritt.

70) **Shota** © ([gueldenstein@gmx.de](mailto:gueldenstein@gmx.de)) schrieb am 27.04.2004 um 12:11:55: Uph, alle Einträge gelesen. Zunächst wollte ich hier wie wie viele vor mir posten, dass man viel Schlechtes an den Nicht-Klassiker (die Klassiker sind eben toll, weil man sie als Kind gehört hat) Folgen hinnimmt, weil man die drei ??? eben lieb gewonnen hat, sie irgendwie zur Gewohnheit geworden sind und dass man selbst zu kritisch ist, weil die Serie für Kinder gemacht ist (hab ich glaube ich auch schon mal irgendwo gepostet). Dieses Vorhaben gebe ich auf und sage etwas ganz anderes. Ich habe angefangen, Point Whitmark zu hören, als es herauskam und da war ich Ende 20 also sicher kein kleines Kind mehr und ich finde dennoch fast alle Folgen glaubwürdig, gut produziert und von der Specherleistung sehr überzeugend. Somit kann also auch ein Kinderhörspiel Erwachsene überzeugen, ohne es als Kind geliebt zu haben. Ich glaube, ich höre DDF wirklich nur noch in der Hoffnung, dass einmal eine wirklich gute Umsetzung dabei ist (zum Beispiel wie beim Auge des Drachen, dass mich etwas versöhnt hat, würde dann aber von Villa und besonders vom Kurs sehr enttäuscht).Die Bücher lese ich allerdings mit wachsender Begeisterung (außer Sonnleitner, da hab ich intolerante Leserin die Hoffnung aufgegeben, lese sie also erst gar nicht). Auch tröste ich mich im Moment damit, alle englischen Folgen zu lesen, dass hilft auch. Wahrscheinlich bin ich einfach ein zu hoffnungsvoller Mensch

71) **Luthien** schrieb am 01.05.2004 um 10:16:38: @Der Gruene Mahner:Na, wie wärs, wenn du Europa mit deinem Talent beistehst?

72) **Dan** schrieb am 01.05.2004 um 11:46:55: Nun ja, hört sich irgendwie platt an, aber ich höre sie wirklich nur noch weil ich Hörspiele sammele. Es gibt sicher zur Zeir genug sehr viel bessere Hörspielreihen als unsere Freunde aus RB, doch keine bringt es halt auf eine solche Historie. Insofern geb ich hier einem Vorredner recht: Man hofft von Folge zu Folge auf ein Highlight - Folge 114 war un meinen Augen

endlich mal wieder eines. Dennoch sehe ich dies auch sehr problematisch: Einfach nur ein Hörspiel zu kaufen weil ??? draufsteht. Viele andere gute Serien habe nicht diese Lobby und laufen permanent Gefahr eingestellt zu werden (wie zB Sieben Siegel oder PW-zum Glück wieder fortgesetzt)